

Schließung des Standortes war natürlich ein Thema

Gemeinschaft der Heeresflieger Rheine besuchte Rheiner Rathaus / Gespräch mit
Bürgermeisterin Angelika Kordfelder

Am 03. April empfing Rheines Bürgermeisterin Angelika Kordfelder Mitglieder der GdH-Rheine zusammen mit ihren Ehefrauen und Partnerinnen im Rheiner Rathaus.



In dieser Gemeinschaft haben sich Ehemalige und Aktive der Heeresfliegertruppe Rheine-Bentlage zusammengefunden.



Neben der Pflege von kameradschaftlichen Kontakten gehören unter anderem auch Informationsbesuche unterschiedlichster Art zum jährlichen Programm.



Themen des Gesprächs mit der Bürgermeisterin waren unter anderem die Parkplatzproblematik rund um das Mathias-Spital, leerstehende Geschäftsgebäude, der Neubau der Emgalerie, die Errichtung von Sekundarschulen, aber auch der Wunsch aus den Reihen der Heeresflieger nach einem Traditionsraum für Erinnerungsstücke. Natürlich wurden auch die Schließung des Heeresfliegerstandortes Rheine-Bentlage und die Bemühungen aus Stadt und Region, um diesen Standort zu erhalten, angesprochen.



Für den 1. Vorsitzenden der Gemeinschaft der Heeresflieger, Günter Thum, war der Besuch eine Rückkehr an seine ehemalige Wirkungsstätte, da er in der Zeit von 1989 bis 1999 selbst Bürgermeister von Rheine war.



Auf dem Rathausdach wurde das obligatorische Erinnerungsfoto geschossen.

Bei Kaffee und Kuchen gab es anschließend noch reichlich Gelegenheit
zu einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Text: Münsterländische Volkszeitung vom 06.04.2013

Die GdH-Rheine bedankt sich
bei der Bürgermeisterin und ihrem Team für die gelungene Veranstaltung!

©2013 GdH-Rheine
Fotos: Bernd Brönstrup